

## Erneuerung der Promotionsurkunde nach 50 Jahren

von J.-Uwe Varchmin

Corona bedingt musste die für das Jahr 2021 von der Fakultät für Elektrotechnik, Informationstechnik und Physik der TU Braunschweig geplante Ehrungsveranstaltung zum 50. Promotionsjubiläum ausfallen. Jetzt hat am 4. August 2022 in kleinem Kreis wieder eine Ehrung stattgefunden. Von der Universitäts-Präsidentin Frau Prof. Dr. Angela Ittel wurde in einem kleinen Festakt im Beisein des Dekans Prof. Dr.-Ing. Markus Henke und des VDE Vorstandes Dr.-Ing. Martin Thedens an drei Jubilare die Erneuerung ihrer Promotionsurkunde übergeben. Die drei Jubilare sind:

Prof. Dr.-Ing. Horst Germer war seit seiner Promotion 1972 an der Jade-Hochschule in Wilhelmshaven.

Neben seinem Lehr- und Forschungsgebiet der digitalen Messtechnik und Signalverarbeitung hat er zahlreiche internationale Kontakte seiner Hochschule initiiert. Im Jahr 1987 begründete er den wissenschaftlichen und studentischen Austausch mit der Texas Tech University in Lubbock USA und der Jade Hochschule. Von 1992 bis 1996 war Prof. Germer als Prorektor zuständig für die internationalen Beziehungen der Hochschule.

Prof. Dr.-Ing. Manfred Lindmayer war seit 1981 Leiter des Institutes für Elektrische Energieanlagen, ab 1996 Leiter der zusammen gelegten Institute für Hochspannungstechnik und Elektrische Energieanlagen einschließlich der Versuchsanlage Salzgitter-Hallendorf. Prof. Lindmayer ist es zu verdanken, dass nach der in den 90 Jahren geführten Diskussion über den Fortbestand der energietechnischen Institute das „elenia“ heute wieder mit zwei Professuren besetzt ist und aktuelle Themen der Energietechnik für das 21. Jahrhundert bearbeiten kann. Für seine hohen Verdienste in Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Schaltgerätetechnik wurde Prof. Lindmayer von einschlägigen Fachgesellschaften mehrfach ausgezeichnet.

Akademischer Direktor Dr.-Ing. Helmut Mosebach war seit 1972 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Elektrische Maschinen, Antriebe und Bahnen (IMAB). Auf Grund seiner ausgezeichneten theoretischen Arbeiten hat ihm Prof. Dr.-Ing. Herbert Weh schon nach der Diplomarbeit eine Stelle als wissenschaftlicher Mitarbeiter angeboten. Mit den von Herrn Mosebach durchgeführten Berechnungen konnte am Institut ein erstes von der DFG gefördertes Forschungsvorhaben zum Thema Linearantriebe und Magnetschwebetechnik durchgeführt werden. Die Elektromechanische Energieumwandlung – insbesondere für Verkehrssysteme - war in Lehre und Forschung das Hauptthema der wissenschaftlichen Arbeit von Dr. Mosebach. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand am 1. Mai 2006 war Dr. Mosebach noch etwa 12 Jahre als freie Senior Research-Person am IMAB in diversen Projekten tätig.

Mit der Erneuerung ihrer Promotionsurkunde wurden alle drei für ihre besonderen wissenschaftlichen Leistungen in Lehre und Forschung ausgezeichnet. Leider waren Prof. Germer und Prof. Lindmayer erkrankt und konnten daher nicht persönlich an der Ehrungsfeier teilnehmen. Dr. Mosebach wurde zusammen mit seiner Frau Elke von zu Hause mit dem Elektrofahrzeug EMILIA des IMAB abgeholt und zum Universitäts-Campus gefahren. Den Abschluss der Veranstaltung bildete ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant Al Duomo. Die Fakultät dankt dem VDE für die Förderung dieser Ehrungsfeier.



Nach der Urkundenübergabe, von links: Frau Elke Mosebach, Dr. Helmut Mosebach, Präsidentin Frau Dr. Angela Ittel, Dekan Prof. Dr. Markus Henke, VDE Vorstand Dr. Martin Thedens, Dr. Ernst-Dieter Wilkening (elenia) mit der Urkunde für Prof. Dr. Manfred Lindmayer, Prof. Dr. Uwe Varchmin (emg) mit der Urkunde für Prof. Horst Germer | Tanja Coenen/TU Braunschweig



Übergabe der Urkunde von der Präsidentin an Dr. Mosebach | Tanja Coenen/TU Braunschweig



Dr. Mosebach und seine Frau am Elektrofahrzeug EMILIA | Tanja Coenen/TU Braunschweig